

mein schönes Rheinland-Pfalz

Tipps und Informationen rund um Rheinland-Pfalz

Juni 2015

Die Vielfalt der Keramik erleben

Europäischer Keramikmarkt lockt im Juni zum 37. Mal nach Höhr-Grenzhausen

HÖHR-GRENZHAUSEN. Das erste Wochenende im Juni hat längst seinen festen Platz im Veranstaltungskalender von Höhr-Grenzhausen. Dann lockt die Kannenbäckerstadt wieder zum europäischen Keramikmarkt in den Westerwald. In diesem Jahr findet der beliebte Markt bereits zum 37. Mal statt. Am Samstag und Sonntag, 6. und 7. Juni, können sich die Besucher in Höhr-Grenzhausen einmal mehr auf eine keramische Vielfalt sowie ein tolles Rahmenprogramm für die ganze Familie freuen.

Auf einer rund 500 Meter langen Marktzone wird beim europäischen Keramikmarkt alles gezeigt, was die Vielfalt der Keramik ausmacht. Dabei werden den Besuchern von rund 150 Ausstellern aus ganz Europa Gebrauchs- und Zierkeramik, echt salzglasiertes Steinzeug, originelle Tonpfeifen, Keramikschnuck und viele andere Erzeugnisse aus Keramik angeboten. Die Aussteller kommen unter anderem aus Großbritannien, Spanien, Frankreich, Belgien, Niederlande, Polen oder Ungarn und öffnen den Blick über die eigenen Grenzen hinaus. Gastland in diesem Jahr ist Italien. Die Gäste präsentieren sich auf dem Laigueglia-Platz inmitten der Marktzone.

Das Keramikmuseum Westerwald, direkt in der Marktzone, lockt beim Museumsfest mit vielen Attraktivitäten bei freiem Eintritt. Weiterhin haben zahlrei-

che Werkstätten geöffnet und geben dem Besucher die Gelegen-

heit, dem Töpfer bei der Arbeit über die Schulter zu schauen, und auch Europas größtes Bildungs- und Forschungszentrum Keramik (BFZK) Höhr-Grenzhausen präsentiert sich beim Keramikmarkt. Die kleinen Besucher dürfen sich auf ein umfangreiches Kinder- und Jugendprogramm im Jugend- und Kulturzentrum „Zweite Heimat“ freuen. Und natürlich darf auch das traditionelle Open-Air-Konzert nicht fehlen: Am Sams-

tag ab 20.30 Uhr spielt die Rockabilly-Band „The Boptown Cats“ bei freiem Eintritt im Stadtpark.

■ **Im Stadtgebiet stehen beim Keramikmarkt rund 2000 kostenlose Parkplätze zur Verfügung. Angehörige der Feuerwehr Hilgert werden unterstützend zu den freien Parkflächen weisen. Weitere Infos gibt es im Internet unter www.keramikmarkt.eu.**



Keramische Vielfalt bestaunen: Geöffnet ist der 37. Keramikmarkt in Höhr-Grenzhausen am Samstag, 6. Juni, von 10 bis 18 Uhr und am Sonntag, 7. Juni, von 11 bis 18 Uhr. Foto: TMM

ANZEIGE

Die gute Adresse in Montabaur!

**HOTEL & Victor's
Schlemmer RESTAURANT**

Hotel Schlemmer & Victor's Restaurant

- Familienfeiern
- Firmenfeste
- Caterings
- Events

Kirchstraße 18 · 56410 Montabaur
Telefon 02602/154-0
www.Hotel-Schlemmer.de

Veranstaltungen

Kurse & Vorträge

Westerwälder Gespräche

Rupert Neudeck, Mitgründer des Cap Anamur/Deutsche Not-Ärzte e.V. und seitdem Kämpfer gegen das weltweite Flüchtlingselend, kommt am Dienstag, 16. Juni, 19.30 Uhr, in die Stadthalle Westerbürg. Im Rahmen der Reihe „Westerwälder Gespräch“ liest er auch aus seinem neuen Buch „Radikal leben“, in dem er dazu auffordert, sich der humanitären Bewegung auf der Welt anzuschließen und somit die Erde für alle Menschen lebenswerter zu gestalten. Der Eintritt kostet 8 Euro (ermäßigt 5 Euro); Reservierungen für die Abendkasse per E-Mail an fischer51@online.de.

Kartenvorverkauf in der Buchhandlung Logo in Westerbürg.

Pilze bestimmen

„Pilze unserer Wälder bestimmen lernen“ ist der Titel eines Kurses, zu dem die Volkshochschule Koblenz am 9. Juni um 19.15 Uhr einlädt. Der Kurs wird sich mit den regional und saisonal häufigsten Pilzfamilien und Pilzarten befassen. Anmeldung und weitere Informationen unter Telefon 0261/129-3702, -3711, -3730, -3740 oder unter www.vhs-koblenz.de.

„Westerwald-Dialog Sozial“

„Hinterm Ruhestand geht's weiter – was kann die Seniorenpolitische Konzeption des Westerwaldkreises dazu beitragen?“ Dies ist Thema des nächsten „Westerwald-Dialog Sozial“ am Freitag, 12. Juni, in Höhr-Grenzhausen. Dazu lädt das Forum Soziale Gerechtigkeit um 18 Uhr mit Unterstützung des örtlichen Seniorenbeirates in den „Bienenstock“ (Fehrbachstraße 6) alle Interessenten ein. Eine Anmeldung zu der über zweistündigen Veranstaltung ist nicht erforderlich. Weitere Infos gerne bei Uli Schmidt per Mail an uli@kleinkunst-mons-tabor.de.

Konzerte & Theater

Konzert im Musikpavillon

Am Montag, 8. Juni, findet in Bad Ems um 16 Uhr ein Kurkonzert mit The Loft Connection statt. Bei schönem Wetter steigt das Konzert im Musikpavillon, bei Regen im Marmorsaal. Der Eintritt ist frei!

Kabarett erleben

„Kabarett CasaBlanca“ heißt es am Samstag, 20. Juni, um 20 Uhr im Theater im Badhaus, Römerstraße 41a, in Bad Ems. Zu Gast ist Martin Zingsheim mit seinem Programm „Opus Meins“. Der Eintritt kostet zwischen 15 und 22 Euro. Karten gibt es im Vorverkauf bei der Buchhandlung Elisabeth Adam, Römerstraße 51, Telefon 02603/506134. Die Abendkasse ist am Veranstaltungsabend ab 19 Uhr geöffnet.

Alsmann ist zu Gast

Götz Alsmann, der „König des deutschen Jazzschlagers“ ist

wieder einmal mit seiner Band auf dem Bopparder Jakobsberg zu Gast. Am 20. Juni präsentiert er im Rahmen des Mittelrhein-Musik-Festivals sein brandneues Programm: „Broadway“, eine deutschsprachige Fassung der großen Klassiker des Broadway aus der Feder von Cole Porter und George Gershwin – natürlich im typischen Alsmann-Sound. Tickets und weitere Infos gibt es im Internet unter www.mittelrheinfestival.de.

Open-Air in Linkenbach

Zu einem Open-Air-Konzert mit Willy and the Poor Boys (CCR-Tributeband) lädt der SGV Linkenbach am Samstag, 13. Juni, 20.30 Uhr, auf den Festplatz „Weiheranlage“ ein. Weitere Infos dazu gibt es im Internet unter www.linkenbach-openair.de.

Sport & Freizeit

„WiBoLT“ zum dritten Mal

Vom 3. bis 7. Juni findet auf dem Rheinsteig bereits zum dritten Mal der Ultralauf „WiBoLT“ statt. WiBoLT steht für Wiesbaden-Bonn-Lauf-Trail und beschreibt den Streckenverlauf. Der Lauf gilt als einer der vier härtesten Nonstop-Ultraläufe Deutschlands und ist mit 320 Kilometern der zweitlängste. Rund 11 700 Höhenmeter haben die Teilnehmer dabei zu bewältigen. Am Freitag, 5. Juni, ab ca. 8 Uhr macht der Lauf auch Station in der Ruppertsklamm bei Lahnstein. Etwa 60 Teilnehmer aus zehn Nationen gehen an den Start. Los geht es am 3. Juni in Wiesbaden um 18 Uhr am Schloss Biebrich. Ziel ist am 7. Juni dann Bonn. Weitere Infos unter www.wibolt.de.

ANZEIGE

IMPRESSUM

Herausgeber:

mein schönes
Rheinland-Pfalz

TV-Magazin und Media GmbH & Co. KG

Personlich haftende Gesellschafterin:
RSZ-Verwaltungs GmbH, Friedrichsdorf
Geschäftsführer: Udo Zöllner

Gesellschafter und Kommanditisten:

H.R. Schneider, Bad Homburg und
SZ-Beteiligungs- und Verwaltungs GmbH
für moderne Medien, Stein-Neukirch

Chefredakteur: Udo Zöllner v.i.S.d.P.
udo.zoellner@tv-magazin.net

Redaktion: Holger Pöritzsch
holger.poeritzsch@tv-magazin.net

Verteilung im und zusammen mit dem
„mein TV-magazin“ und an verschiedenen
Auslagestellen.

Druck: Brühlsche Universitätsdruckerei
GmbH & Co. KG

Wiesack
Am Urnenfeld 12
35396 Gießen

© Copyright für alle Beiträge:

TV-Magazin und Media GmbH & Co. KG.
Nach Idee und Konzept der Rhein-Lahn-Media KG. Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, Aufnahme in Onlinedienste und Internet sowie Vervielfältigung auf Datenträger wie CD-ROM, DVD-ROM etc. auch auszugsweise, nur nach vorheriger schriftlicher Zustimmung der TV-Magazin und Media GmbH & Co. KG. Termine ohne Gewähr. Für unverlangte Einsendungen aller Art keine Gewähr. Für Druckfehler und fernmündlich aufgegebenen Anzeigen übernehmen wir keine Haftung. Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Verlages in der neusten Fassung. Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 2 vom 1. Juni 2015. Eingetragen beim Amtsgericht Bad Homburg v. d. Höhe, HRB 11297. Eingetragene Steuernummer 003 375 60562

Im Verlag erscheinen auch die Titel:
mein tv-magazin
rheinmain-tv-magazin
wackelzahn (Kinder-Fernsehzeitung)

Satz, Layout und Umbruch:

sixeyesmedia gmbh
Gartenstraße 37, 36381 Schlichtern
Telefon

sixeyesmedia
Partner für Medienveranstaltungen

Anschrift der Gesellschaft
und des Verlages:

TV-Magazin und Media GmbH & Co. KG
Am Houiller Platz 4 · 61381 Friedrichsdorf
Internet: www.tv-magazin.net
E-Mail: info@tv-magazin.net
Telefon: 06172 / 86 86 2-0
Telefax: 06172 / 86 86 2-22

SCHLAFKOMFORT FÜR GROSS & KLEIN

MATRATZENWERKSVERKAUF IN MOSCHHEIM

► Über 600 Matratzen & Lattenroste
auch in Übergrößen vorrätig.

► Qualifizierte Fachberatung sowie
ausführliches Probeliegen in
unseren Ausstellungsräumen.

► Deutsche Markenqualität mit
Lieferservice direkt zu Ihnen
nach Hause.



Montag - Freitag: 9 - 18 Uhr

Samstag: 9 - 13 Uhr

Bahnhofstraße 17 - 19

56424 Moschheim

Telefon: 0 26 02 / 93 79 0

www.matratzenwerksverkauf.de



Neue Hip-Hop-Kurse für Kids

Kinder und Jugendliche lernen bei Hanna Awan coole Choreografien

HÖHR-GRENZHAUSEN. Im Studio up2move in Höhr-Grenzhausen starten im Juni neue Hip-Hop-Kurse mit Hanna Awan. Die Kurse richten sich an Kinder und Jugendliche. Hip Hop ist heute längst mehr als nur Musik. Es ist eine starke Jugendkultur und schon lange nicht mehr aus den Studios und von den Bühnen auf der ganzen Welt wegzudenken. Die Kursteilnehmer müssen keine Experten sein, sondern sollten lediglich die Musik und den Rhythmus lieben. Dabei ist es auch egal, ob die Teilnehmer alleine, zu zweit oder in einer Gruppe kommen. In beiden Kursen werden moderne Hip-Hop-



Hanna Awan zeigt, wie Hip Hop getanzt wird. Foto: TVM

Choreografien auf Hip-Hop-Beats und Black Music erlernt. Der erste Kurs ist für 11- bis 14-Jähri-

ge und findet ab dem 10. Juni für sieben Termine immer von 16.45 bis 17.45 Uhr statt. Der Kurs für 15-Jährige startet auch am 10. Juni und ist immer von 17.45 bis 18.45 Uhr. Die Kursgebühr beträgt 35 Euro pro Teilnehmer. Beide Kurse finden im Studio up2move (Laigueglia-Platz) des Jugend- und Kulturzentrums „Zweite Heimat“ in Höhr-Grenzhausen statt.

■ **Anmeldungen sind sowohl telefonisch im Jugend- und Kulturzentrum unter Telefon 02624/7257 oder online unter www.juz-zweiteheimat.de möglich.**

Grammel lässt die Puppen tanzen

Der Comedy-Bauchredner ist im Februar 2016 zu Gast in Hachenburg

HACHENBURG. Sascha Grammel kommt nach Hachenburg! Im Gepäck hat er seine neue

Show „Ich find's lustig“. Am Samstag, 27. Februar 2016, um 20 Uhr (Einlass 19 Uhr) gastiert

der bauchsprechende Comedian in der Rundsporthalle Hachenburg. Der Vorverkauf hat jetzt begonnen.

In seiner neuen Show sind wieder alle Puppen mit an Bord auf Grammels Gute-Laune-Kahn. Angeblich sind ein Aquarium, Luftballons, Konfetti und ein großes Stück Käse ins Grammel-Spaßbüro geliefert worden. Es sieht also wieder mal ganz nach einer typisch rundum grammeligen Puppet-Comedy-Show mit verrückter Comedy aus – mit leisen, auch bewegenden Momenten, jeder Menge herrlicher Albernheiten und irrer Überraschungen. Mehr wird aber noch nicht verraten ...

Sicher ist auf jeden Fall: Mit „Ich find's lustig“ zündet Spandaus unpünktlichstes Bauchredner-Blondchen Sascha Grammel sein nächstes, verrückt-sukrilles Puppet-Comedy-Hallenfeuerwerk. Nie war Sascha grammeliger! Und – so heißt es – diesmal geht er sogar vorher zum Friseur. Versprochen!

■ **Der Eintritt kostet 39 Euro (Kategorie I) bzw. 34 Euro (Kategorie II). Tickets sind erhältlich in der hähnelsche buchhandlung in Hachenburg, bei der Tourist-Information Hachenburg oder online unter www.hachenburgerkulturzeit.de.**



Sascha Grammel ist im Februar kommenden Jahres zu Gast in Hachenburg. Natürlich sind dann auch seine beliebten Puppen alle mit von der Partie. Foto: TVM

ANZEIGE



**Sich im Alter gut aufgehoben fühlen, mit einer Vielzahl von Leistungen!
Nutzen Sie unser Angebot und lernen Sie uns beim Probewohnen kennen. Wir freuen uns auf Sie!**

Betreutes Wohnen:

Glücklich und zufrieden ...
sorgenfrei zuhause!

Unser Angebot für Sie:

- 1 Woche Probewohnen
- inkl. Vollpension
- inkl. Veranstaltungen und Ausflügen
- pro Person 155,00 €

Fordern Sie unsere Hausbroschüre an!

RESIDENZ HUMBOLDTHÖHE

Goethestraße 11a · 56179 Vallendar
Tel.: 0261 / 6403-0 · www.humboldthoehe.de

Kurs rund um Fördergelder

KOBLENZ. Auf die Frage „Wie beantrage ich Fördergelder richtig?“ soll ein Tagesseminar an der Volkshochschule Koblenz die richtigen Antworten geben. Unter anderem erfahren die Teilnehmer wie die unternehmerischen und sozialen Fördertöpfe in Deutschland funktionieren. Darüber hinaus werden sie mit dem erfolgreichen Einwerben der Fördergelder vertraut gemacht und lernen alle notwendigen Schritte für ein erfolgreiches Fördermittelprojekt kennen. Der Kurs zeichnet sich durch viele praktische Tipps und praxisnahe Übungen aus und findet statt am 14. Juni von 9.30 bis 16.30 Uhr.

■ **Anmeldungen und weitere Infos unter Telefon 0261/ 129-3702/-3711/-3730/-3740 oder unter www.vhs-koblenz.de.**

Daaden ganz kulinarisch

DAADEN. „So is(s)t man in Daaden“, ist das Motto bei der 12. Daadener Kulinarischen Meile, die am Sonntag, 14. Juni, von 11 bis 20 Uhr nach Daaden lockt. Dabei werden die Daadener Gastronomen wieder alle Register ziehen, um ihre Gäste auf vielfältige Art kulinarisch zu verwöhnen.

Im Bereich der Mittelstraße unterhalb der Daadener Barockkirche bis zum Deutschen Eck ist wieder „Open-Air-Schlemmen“ angesagt. Mit Sicherheit ist auch bei der zwölften Auflage der kulinarischen Meile für jeden Geschmack etwas dabei. Ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm (z. B. Oldtimerfreunde Daadetal, Luftballonwettbewerb für Kinder) rundet den Tag ab. Außerdem laden von 13 bis 18 Uhr die Daadener Einzelhändler zum Einkaufsbummel ein.

■ Weitere Infos: www.aktionskreisdaaden.de.

Montabaur sucht Schuh-Designer

Mon-Stiletto sollen das künftige FOC und die Innenstadt verbinden

MONTABAUR. Künstlerisch gestaltete Riesenschuhe – sogenannte Mon-Stiletto – sollen künftig den Weg zwischen dem FOC (Factory Outlet Center) und der Innenstadt von Montabaur verschönern. Im Juli werden rund 20 Schuh-Skulpturen geliefert. Sie sind rund zwei Meter hoch und ebenso lang. Sie bestehen aus glasfaserverstärktem Kunststoff und sind im Rohzustand ganz weiß. Damit daraus schön gestaltete, bunte Mon-Stiletto werden, sucht die Stadt Montabaur nun Schuh-Designer. Angesprochen sind freie Künstler und Freizeitkünstler, Vereine, Gruppen, Initiativen, Schulklassen und Firmenteam. Wer auch immer Gestaltungsideen hat und diese auch umsetzen kann, ist herzlich eingeladen, beim Mon-Stiletto-Projekt mitzumachen. Das Schuh-Design kann bunt gemustert sein, Motive aus Montabaur enthalten oder ganz frei gestaltet werden: Gefragt sind Ideen, Fantasie und Kreativität.

Die künftigen Schuh-Designer werden gebeten bis zum 26. Juni



Ein Styropor-Modell des Mon-Stiletto in Echtgröße ist noch bis 6. Juni im Schaufenster von Schuhhaus Schulte in der oberen Kirchstraße in Montabaur ausgestellt. Foto: TVM

einen Entwurf einzureichen. Die Entwürfe werden dann am 29. Juni geprüft und ausgewählt. Für die Umsetzung der Design-Ideen ist der Zeitraum Juli bis Oktober vorgesehen. Die Materialkosten werden erstattet; es werden jedoch keine Künstlerhonorare gezahlt. Allerdings werden die Namen der Künstler auf einem Schild am jeweiligen Mon-Stiletto zu lesen sein.

■ Detaillierte Infos zu möglichen Gestaltungstechniken, zur Organisation des Projektes sowie Vorlagen für die Entwürfe sind im Internet unter www.montabaur.de hinterlegt oder bei der Projektgruppe der Verwaltung zu erhalten. Ansprechpartnerin ist Christine Kirchhöfer, Telefon 02602/126213, E-Mail: mon-stiletto@montabaur.de.

„Charleys Tante“ bei Lahnsteiner Burgspielen

Die Kultkomödie als Freilichttheater-Event – Musical „Till Eulenspiegel“ extra für Kinder

LAHNSTEIN. Die Lahnsteiner Burgspiele gehen ins 64. Jahr. Das älteste Freilichttheater-Event der Region präsentiert auch in diesem Sommer auf der Bühne am Hexenturm auf dem mittelalterlichen Salhofplatz ein Highlight des Musiktheaters. „Charleys Tante“ heißt es ab dem 17. Juli in Lahnstein, und dies hoffentlich bei wunderbarem Wetter. Sollte das Wetter einmal nicht mitspielen, ist die Stadthallenbühne eine ideale Alternative.

Mit „Charleys Tante“ zeigt das Theater der Stadt Lahnstein in einer Inszenierung des Intendanten Friedhelm Hahn ein Kultstück des Musiktheaters – eine wunderbare Mischung aus einer mehr als witzigen Story und tollen Gesangs- und Shownummern.

Die beiden Studenten Charley und Jack benötigen für eine geplante Verabredung mit ihren Freundinnen Amy und Kitty drin-



In diesem Jahr wird das Musiktheaterstück „Charleys Tante“ auf der Freilichtbühne am Salhofplatz aufgeführt. Foto: TVM

gend eine Anstandsdame. Da die dafür vorgesehene Donna Lucia d'Alvadorez, Charleys Tante aus Brasilien, nicht rechtzeitig eintrifft, überreden die beiden ihren Freund Lord Fancourt Babberly

(„Babbs“) als Frau verkleidet die Rolle zu spielen. Was die lustige Runde nicht weiß ist, dass Charleys richtige Tante noch mit weiblicher Begleitung eintrifft.

Die Mutter aller Boulevardko-

mödien ist seit ihrer Uraufführung ein Publikumsrenner und die Titelrolle ein Leckerbissen für die größten Schauspieler. Die Neubearbeitung des Stücks von Friedhelm Hahn (Choreografie: Susanna Curtis, musikalische Leitung: Ulrich Cleves) greift dabei auf viele Evergreens und Hits aus den letzten 40 Jahren zurück.

Als Kinderstück zeigen die Burgspiele das Musical „Till Eulenspiegel“ von Peter Blaikner mit der Musik von Konstantin Wecker. Die herzerfrischenden Texte und die schmissige, einprägsame Musik von Konstantin Wecker machen „Till Eulenspiegel“ zu einem Erlebnis für große und kleine Kinder ab fünf Jahren.

■ Karten gibt es bei allen Vorverkaufsstellen von Ticket-Regional (Telefon 0651/9790777) oder unter www.lahnsteiner-burgspiele.de.

SAMSTAG?

GEMAINZ**AM HUMBA!**

DAUERKARTE **AB 181,- €**



Haupt- und Trikot-Sponsor



www.mainz05.de

sky-Fernsehen

Frühstücksbuffet

9,90 €

jeden Sonntag und Feiertag 10–14 Uhr

Sion am Markt
KÖLSCHE LEBENSART

Großer Markt 3 · 56410 Montabaur

Telefon 0 26 02 / 6 86 98 66

info@sion-montabaur.de · www.sion-montabaur.de

Öffnungszeiten:
Täglich 10–24 Uhr

Flugplatz wird wieder zum Festivalgelände

Mair1 lockt zum 9. Mal nach Montabaur

MONTABAUR. Im Juni verwandelt sich der Flugplatz zwischen Montabaur und Holler wieder in ein riesiges Open-Air-Festivalgelände. Zum mittlerweile 9. Mal lockt am 26. und 27. Juni das Mair1 in den Westerwald. Die Veranstaltung hat sich längst auch weit über die heimischen Grenzen hinaus einen Namen gemacht und lockt auch in diesem Jahr mehr als 20 internationale und nationale Größen aus Hardcore, Punk und Metal nach Montabaur. Die Headliner beim diesjährigen Mair1 sind Guano Apes und Millencolin. Mit von der Partie sind außerdem unter anderem Satanic Surfers, Apo-

logies, I Have None, sowie Caliban und Emil Bulls. Die Melodic-Hardcore-Band In Hearts Wake reist sogar extra aus Australien an. Weitere Acts sind Adept, Terror, Agnostic Front oder Suicidal Tendencies. Das komplette Lineup gibt's unter www.mair1-festival.de/lineup.

■ **Tickets gibt es als e-Ticket bei eventim.de und allen anderen bekannten Vorverkaufsstellen. Das Wochenendticket kostet 50 Euro (ohne Camping). Alle Informationen rund um das Festivalwochenende gibt es unter www.mair1-festival.de.**



Gute Stimmung ist garantiert, wenn am 26. und 27. Juni das 9. Mair1 auf dem Flugplatz bei Montabaur steigt. Foto: TVM

„Zwei Füße für ein Halleluja“ in Wissen

WISSEN. Mit „Zwei Füße für ein Halleluja“ präsentieren Jochen Malmshemer und sein musikalischer Partner Uwe Rössler am Samstag, 13. Juni, im KulturWERwissen in Wissen eine eben-

so geistreiche wie unterhaltsame Einführung ins Canossa-Thema. Beginn ist um 20 Uhr (Einlass 19 Uhr). Weitere Infos dazu gibt es im Internet unter der Adresse www.kulturwerk-wissen.eu.

Ausstellung wurde eröffnet

KOBLENZ. Kürzlich eröffnete Kulturdezernent Detlef Knopp auf Fort Konstantin die sehenswerte neue Dauerausstellung „Koblenz im Zweiten Weltkrieg“. Die Ausstellung ist ab sofort jeden Dienstag von 10 bis 12 Uhr und jeden Donnerstag von 15 bis 17 Uhr zu besichtigen, auch an Samstagen von 15 bis 17 Uhr, sofern keine Veranstaltungen stattfinden. Für Gruppen ab zehn Personen und Schulklassen ist eine Besichtigung nach Voranmeldung möglich, und zwar unter Telefon 0261/1334788).

■ Der Eintritt ist frei.

Kästner-Revue mit Günter Gall

BETZDORF. Nach Liedermacher und Dudelsack lädt die „Künstlerklausen“ in der Betzdorfer Stadthalle jetzt zu einer lyrisch-musikalischen Revue ein. Im Zentrum stehen diesmal die „13 Monate“ von Erich Kästner. Präsentiert wird das Programm vom Altmeister der lyrischen Kleinkunst, Günter Gall. Er lädt am Donnerstag, dem 11. Juni, um 20 Uhr in die Hellerklausen der Stadthalle Betzdorf zu einem Zuhörabend der besonderen Art ein. Der Eintritt kostet 5 Euro.

Margie Kinsky legt jetzt nach

Comedy-Shooting-Star mit neuem Programm zu Gast in Montabaur

MONTABAUR. Margie Kinsky kommt nach Montabaur! Am Freitag, 12. Juni, präsentiert sie um 20 Uhr in der Stadthalle Haus Mons Tabor ihr neues Solo-Programm „Ich bin so wild nach Deinem Erdbeerpudding!“

Mit „Kinsky legt los!“, ihrem ersten Soloprogramm, hat sich Margie Kinsky zum weiblichen

Shooting-Star der Comedyszene gemausert. Und das ganz bodenständig und natürlich, ohne schrilles Dekolleté, Permanent-Make-up und pinken Plüschklamotten. Aber mit jeder Menge „Mutterwitz“ – im wahrsten Sinne des Wortes. Denn Margie lebt mit sieben Männern zusammen – von denen sie sechs so-

gar selbst gemacht hat! Und alle mit demselben Mann, nämlich Bill Mockridge, auch bekannt als Erich Schiller aus der „Lindenstraße“. In Margies eigenen Worten: „Sechs Richtige und ein Hauptgewinn!“.

Jetzt legt Kinsky nach! Denn der Wahnsinn geht weiter. Ob Liebeswirren der besten Freundinnen, Survivaltipps fürs Wellness-Wochenende, Sprechstörungen am Frühstückstisch oder schräge Kleiderschrankgeheimnisse. Wer könnte besser davon erzählen als Margie, die in Beruf und Familie mit Verve ihre Frau steht. Sie hat das Herz auf dem rechten Fleck – also meistens auf der Zunge! Sie setzt auf jeden Pott einen Deckel und lebt nach der Devise „Glück muss man können“. Denn nicht alles im Leben macht Spaß, aber vieles kann man sich schön machen nach dem Motto: „Spring über Deinen Schatten, walk in the sunshine!“



Margie Kinsky ist mit ihrem Programm „Ich bin so wild nach Deinem Erdbeerpudding!“ zu Gast in Montabaur. Foto: TVM

■ Der Eintritt kostet 18 Euro (Abendkasse 20 Euro). Karten gibt es im Vorverkauf bei der Tourist-Information der Verbandsgemeinde Montabaur (Konrad-Adenauer-Platz 8), in der Buchhandlung ErLesenes (Kirchstraße 16), im Westerwald Reisebüro (Werkstraße 13) sowie unter www.proticket.de.

Das Rheinufer wird zur Festmeile

Augustas Weinuferfest lockt am 6. und 7. Juni nach Koblenz – Das Weindorf wird 90

KOBLENZ. Zu Ehren Kaiserin Augusta – der Begründerin der Koblenzer Rheinanlagen – und zum 90. Jubiläum des „Weindorfs Koblenz“ präsentieren der städtische Eigenbetrieb Koblenz-Touristik und das Weindorf am 6. und 7. Juni 2015 die Veranstaltung „Augustas Weinuferfest“. Die Veranstaltung ist einer der Höhepunkte im Rahmen der „Koblenzer Gartenkultur – Saison 2015“.

Zum 90. Jubiläum des „Weindorfs“ wird das Augusta Fest um

den Samstag (6. Juni) erweitert. Am Samstag ab 16 Uhr sowie am Sonntag ab 13 Uhr wird auf der Wiese am Weindorf ein vielfältiges Bühnen-Programm rund um das Jubiläum geboten: Wein-Musik und eine unterhaltsame Moderation durch die Antenne-Koblenz-Moderatoren Stefan Blaufelder und Niklas Schmidt setzen den Rahmen für ein geselliges Beisammensein auf der gesamten Wiesenfläche und rund um den Traubenträgerbrunnen. Kulinarische Angebote mit loka-

len Spezialitäten sowie Weine der Koblenzer Winzer runden das Programm ab.

Am Sonntag verwandeln sich die Kaiserin-Augusta-Anlagen am Koblenzer Rheinufer erneut in eine Flaniermeile und laden die ganze Familie ein, sich an diesem Tag in die Zeit der Kaiserin zurückversetzen zu lassen. Eröffnet wird dieser Veranstaltungstag von dem Koblenzer Oberbürgermeister Prof. Dr. Joachim Hofmann-Göttig um 13 Uhr am Kaiserin-Augusta-Denkmal.

Die Informations- und Gastronomiestände öffnen bereits ab 11 Uhr. Bis 18 Uhr werden in den Kaiserin-Augusta-Anlagen und auf der Wiese am Weindorf Programmangebote wie Kutschfahrten, szenische Lesungen, Pflanzendoktor, Auftritte regionaler Chöre und Ensembles sowie der Besuch von Kaiserin Augusta und Kaiser Wilhelm präsentiert.

■ Der Eintritt ist frei. Weitere Infos gibt es im Internet unter www.augusta-fest.de.

Vielfalt für eigenen beruflichen Erfolg nutzen

Informationsveranstaltung anlässlich des 3. Deutschen Diversity-Tages in Bad Ems

RHEIN-LAHN-KREIS. Anlässlich des 3. Deutschen Diversity-Tages laden die Agentur für Arbeit Montabaur und die Gleichstellungsstelle des Rhein-Lahn-Kreises am Dienstag, 9. Juni, zu einer Kooperationsveranstaltung unter dem Titel „Vielfalt nutzen – Erfolg ernten“ ins Kreishaus ein. Die Veranstaltung findet von 9 bis 13 Uhr im Großen Sitzungssaal des Kreishauses, Insel Silberau 1, in Bad Ems statt.

Menschen unterscheiden sich voneinander nach Geschlecht, Alter, Persönlichkeit, Nationalität, physischer Ausstattung, Religionszugehörigkeit, politischer Überzeugung, sexueller Orientierung und vielen weiteren Merkmalen, die mehr oder weniger stabil sind. Die Heterogenität (englisch: diversity) der Menschen in unserer Gesellschaft ist in einem ständigen Wachstum begriffen. Darum ist die Bedeutung dieses Themas auch immer stärker in den Blickpunkt der Arbeitgeber gerückt – was sich natürlich auf die Situation am Arbeitsmarkt auswirkt. Dies in den Blick zu nehmen und für den eigenen beruflichen Weg zu nutzen, ist eine Chance, auf die die Veranstaltung im Kreishaus aufmerksam machen will. Sie will damit zugleich ermutigen, sein eigenes Können in den Vordergrund zu stellen und die eigenen Möglichkeiten zu nutzen.

Nach der Begrüßung durch Landrat Frank Puchtler wollen Edith Sauerbier vom Deutschen Gewerkschaftsbund (Koblenz)

und Antje Koch-Gellermann, Leiterin des Personalmanagements der Stiftung Scheuern, mit ihren Vorträgen die entsprechenden Impulse setzen. Die Besucher können sich dabei zugleich über die Chancengleichheit von Frau-

en und Männern am Arbeits- und Ausbildungsmarkt, über Möglichkeiten für Menschen mit Migrationshintergrund und vieles mehr an verschiedenen Themeninseln informieren.

Weitere Infos und Anmeldun-

gen bei der Gleichstellungsstelle des Rhein-Lahn-Kreises, Alice Berweiler-Kaufmann, Telefon 02603/972-285 oder per E-Mail an gleichstellung@rhein-lahn.rlp.de. Infos auch im Internet unter www.charta-der-vielfalt.de.

ANZEIGE



Fest im Museum

HÖHR-GRENZHAUSEN. Anlässlich des Keramikmarktes am 6. und 7. Juni in Höhr-Grenzhausen lädt das Keramikmuseum der Kannenbäckerstadt zum Museumsfest ein. Mit einem umfangreichen Mitmach-Programm für die ganze Familie wird dort ab beiden Tagen von 10 bis 18 Uhr die Geschichte der Keramik bei freiem Eintritt erlebt. Das Fest steht in diesem Jahr unter dem Motto „Stille Kraft & Powerdrink“. Weitere Informationen gibt es im Internet unter der Adresse www.keramikmuseum.de.

„Mein Naspa Finanzmanager“
Jetzt haben wir unsere
Finanzen im Griff.



Naspa
Nassauische Sparkasse

Wer will alles ein Stück vom Kuchen? Familie, Miete, Auto, Versicherungen, Urlaub Damit auch Sie Ihre Finanzen immer im Griff haben, gibt es jetzt „Mein Naspa Finanzmanager“ – das virtuelle Haushaltsbuch. Mehr Infos auf www.naspa.de/finanzmanager.

Rheinland-Pfalz-Tag 2015

- 26.6. SWR Fernsehen live, 20.15 Uhr
Die TV-Show zum Landesfest
SWR Big Band, Max Mutzke, Klaus Hoffmann u. a.
- 27.6. SWR1
Baseballs, Roxxbusters
- 28.6. SWR4
Joy Fleming, USAFE-Band, Ramon Chormann

Der Festumzug am
So, 28.6. ab 15 Uhr
im SWR Fernsehen

Prometheusplatz Ramstein



SWR >> FERNSEHEN >> SWR1 >> SWR4 Bitburger Radio am Beck

3.7. SWR3
Die Fantastischen Vier
19 Uhr | Nordmole | Zollhafen

5.7. SWR1
Roxette
19 Uhr | Nordmole | Zollhafen

9.7. Neue Filmreihe | Premiere | Open Air
**Emma nach Mitternacht:
Der Wolf und die sieben Geiseln**
Gäste: Katja Riemann u. a.
20 Uhr | SWR-Funkhaus | Eintritt frei!

SWR >>
**Sommer
festival**
9. – 12. Juli 2015
Mainz

9.7. SWR Fernsehen
So lacht Rheinland-Pfalz | zur Sache Rheinland-Pfalz!
Landesschau Rheinland-Pfalz
Exklusiv dabei! | kostenlose Onlinereservierung | SWR-Funkhaus

10.7. SWR2
SWR2 Studio-Brett!
19 Uhr | SWR-Funkhaus | Eintritt frei!

10.7. SWR4
SWR4 LIVE: Ramon Chormann
19 Uhr | SWR-Funkhaus

10.7. DADING
DADING Lautstark-Party
23 Uhr | Kulturclub schonschön

11.7. DADING
DADING Partybash
22 Uhr | KUZ

12.7. Radio und Fernsehen live erleben!
SWR Medienwelt
11 – 18 Uhr | SWR-Funkhaus | Eintritt frei!

Veranstalter: SWR, Postfach 3740, 55027 Mainz

>> SWR1 >> SWR4

Tickets und Infos unter
SWR.de/sommerfestival

Freude über Wisent-Baby

GACKENBACH. Erst wenige Tage alt und doch schon rund 40 Kilogramm schwer ist die neueste tierische Attraktion im Wild- und Freizeitpark in Gackenbach: Erstmals erblickt in dem Westerwälder Tierpark ein Wisent-Baby das Licht der Welt. „Dabei ist die Geburt eines Wisents eher selten“, freut sich Parkbetreiber Peter Opitz über den Nachwuchs. Wisente sind echte Schwergewichte: Sie werden bis zu neunhundert Kilogramm schwer – damit sind sie die gewichtigsten Wildtiere in Europas Wäldern.

Das kleine Wisent ist aber nicht der einzige Neankömmling in Gackenbach. Viele Ziegen und Mufflon-Schafe sowie einige Vierhornschafe sind in den letzten Wochen auf die Welt gekommen.

Am 5. Juli steigt im Wild-Freizeitpark in Gackenbach das traditionelle Sommerfest. Weitere Informationen gibt es unter www.wild-freizeitpark-westerwald.de.



Fürsorglich kümmert sich Mama Wisent um ihr Baby. Es ist das erste Wisent-Baby im Gackenbacher Wildpark überhaupt.

Foto: TVM



Das beheizte Freibad in Montabaur ist bei kleinen wie großen Wasserratten beliebt. Foto: TVM

Badespaß für die ganze Familie

Montabaurer Mons-Tabor-Bad ist im Sommer und Winter geöffnet

MONTABAUR. Ein Sprung ins kühle Nass und nach ein paar Zügen durchs Wasser entspannen sich Muskeln und Gelenke. Auch die aktive Gymnastik vitalisiert den Körper – und bewirkt vor allem eins: Gesundheit. Das Mons-Tabor-Bad in Montabaur vereint Fitnessangebote und reines Schwimmvergnügen unter einem Dach. Es besteht aus einer kombinierten Anlage mit Frei- und Hallenbadbereich und verspricht im Sommer wie im Winter Badespaß für die ganze Familie: Variobecken (25 x 10 Meter, 30 Grad Wassertemperatur, 0,90 bis 3,60 Meter Wassertiefe), abgetrennter Nichtschwimmerbereich, Kinderplanschbecken (31 Grad Wassertemperatur), Sprunganlagen (1 und 3 Meter), Schwallduschen sowie Action und Fun auf einer 54-Meter-Riesenrutsche. Moderne Solarien und eine Infra-

rotwärmekabine sowie die Cafeteria ergänzen das Wohlfühlangebot. Auch das beheizte Freibad bietet, was das Herz von Wasserratten begehrt: Freibadbecken (25 x 17 Meter, 24 Grad Wassertemperatur, 0,60 bis 1,30 Meter Wassertiefe), Rutschbahn, Schwallduschen, Whirlsitz, Kinderplanschbecken (31 Grad Wassertemperatur), große Liegewiese, Spielschiff, Kicker, Tischtennis, Beach-Volleyball.

Dienstags, mittwochs und donnerstags bietet das Mons-Tabor-Bad Frühschwimmen an (5.30 bis 7 Uhr). Sechsmal pro Woche sind besonders die Senioren angesprochen – am Mittwochmorgen von 8 bis 10 Uhr sowie montags bis freitags zwischen 13 und 14.30 Uhr; in dieser Zeit geht's im Bad besonders ruhig zu, und fortgeschrittene Semester können sich entspannen.

Auch Sportschwimmer kommen zu ihrem Recht: am Dienstag-, Donnerstag- und Freitagabend von 19.30 bis 21 Uhr sind einige Bahnen für sie reserviert; ganz Ausgeschlafene können zudem samstags und sonntags von 7 bis 8 Uhr eine Trainingseinheit einlegen. Das Kursangebot umfasst Wassergymnastik (mittwochs 19 Uhr, kostenlos) und Aquajoggingkurse (Wintersaison: montags, dienstags, donnerstags, freitags und samstags, Kursdauer ca. 14 Übungsstunden, Kursgebühr 4 Euro pro Übungsstunde à 45 Minuten plus Eintritt).

Weitere Infos rund um das Montabaurer Mons-Tabor-Bad gibt es unter Telefon 02602/4611, per E-Mail an mail@mons-tabor-bad.de oder im Internet unter der Adresse www.mons-tabor-bad.de.



Erfrischend anders:

Schwimmen Sie sich fit im



Mons-Tabor-Bad
Eifelstraße
56410 Montabaur
Tel. 02602 / 4611
www.mons-tabor-bad.de

Mit Sicherheit durchstarten

REGION. Junge Autofahrerinnen und Autofahrer sind auch in diesem Jahr zum DEKRA SafetyCheck eingeladen. Bei der gemeinsamen Aktion Verkehrssicherheitsaktion der Deutschen Verkehrswacht, des Deutschen Verkehrssicherheitsrates und von DEKRA bietet die international tätige Sachverständigenorganisation jungen Leuten einen kostenlosen Sicherheitscheck ihrer Fahrzeuge an. Unter dem Motto „Mit Sicherheit durchstarten!“ gilt das Angebot an allen 75 DEKRA Niederlassungen bundesweit vom 8. Juni bis zum 17. Juli. Unter allen Teilnehmern wird ein DTM-Weekend verlost.

Ziel der Aktion ist es, das Unfallrisiko von jungen Fahrerinnen und Fahrern weiter zu verringern. Denn obwohl die Zahl der Verkehrstoten in der Altersgruppe von 18 bis 24 Jahren im Jahr 2013 erfreulich stark zurückgegangen ist (- 19,3 Prozent): Das Risiko, bei einem Verkehrsunfall ums Leben zu kommen, ist für die jungen Frauen und Männer nach wie vor fast doppelt so hoch wie im Durchschnitt der Bevölkerung. Beim DEKRA SafetyCheck prüfen die Sachverständigen – ohne Einfluss auf die Gültigkeit der HU-Plakette – wichtige Sicherheitsbauteile wie Bremsen oder Lenkung.

■ **Weitere Infos:**
www.dekra-safetycheck.com.



Staus nerven! Allerdings lassen sie sich bisweilen leider nicht vermeiden.

Foto: djd/thx

Tipps: Stau-Stress vermeiden

Genug Abstand zum Vordermann – Auch im Stau ist das Handy tabu

REGION. Manche kämpfen auf ihrem täglichen Weg zur Arbeit damit. Andere bei Ausflügen am Wochenende oder der Fahrt in den Urlaub. Staus lassen sich leider nicht immer vermeiden. Wer sich jedoch im Stau richtig verhält, schont die eh schon angespannten Nerven der Insassen und ist sicherer unterwegs.

Das richtige Verhalten zum Schutz aller Insassen beginnt schon am Stauende. Wird der Stau durch Schilder oder Radio-Hinweise angekündigt, verlängert man am besten schon während der Fahrt den Abstand zum Vordermann, um an unübersichtlichen Stellen nicht von einer abrupten Brems-Aktion überrascht zu werden. Solange man selbst

das Stau-Ende ist, empfiehlt sich außer dem sofortigen Einschalten der Warnblink-Anlage ein Abstand von mindestens drei Autolängen zum Vordermann, um die Risiken eines möglichen Auffahrunfalls zu vermindern.

Auch während der stau-typischen Schleichfahrt sorgt man für weniger Stress durch einen großen Abstand zum Vordermann. Gerade beim Stopp-and-Go muss man so nicht ständig bremsen und wieder anfahren, sondern rollt im ersten Gang ruhig vor sich hin.

Vor allem im Urlaubsverkehr heißt das Motto: Die richtige Vorbereitung zählt. Im besten Fall hilft ein früher Start in Richtung Urlaubsort, um Staus zu vermeiden. Funktioniert dies nicht, helfen in der unglücklichen Situation ein paar Tricks. Zuerst heißt es: ruhig bleiben. Ist der Fahrer genervt und gestresst, sinkt die Stimmung noch mehr. Entspannende Musik hilft in diesen, wie auch „täglichen“ Stau-Situationen enorm.

Ist es eine Urlaubsfahrt und auf dem Rücksitz tummeln sich ungeduldige Kinder, können die Eltern außer den Autofahrt-Spielen auch Variationen auspacken, die während der Fahrt schwierig sind, wie zum Beispiel Stadt-Land-Fluss zu spielen oder Wetten abzuschließen. Jeder der

Insassen muss dafür einen Tipp abgeben, wie lange es dauern wird, bis eines der stehenden Autos wieder anfährt. Wer am nächsten liegt, gewinnt.

Der Stau wird durch eine Spur-Zusammenführung verursacht? Dann sollten alle Fahrer auf jeden Fall bis zum Ende der Spur weiter fahren und erst dort nach dem Reißverschlussprinzip einfädeln. Wer sich daran nicht hält, produziert überflüssige Blockaden. Experten raten zudem, nicht zwischen den Kolonnen hin und her zu wechseln. Das Gefühl, es gehe auf anderen Spuren schneller, täuscht sehr oft. Und ständig wechselnde Autofahrer erhöhen den Stressfaktor – bei den anderen Stau-Stehern und bei sich selbst.

Auch das Handy sollte während eines Staus nicht angetastet werden. Ob stehend oder fahrend gelten dieselben Regeln. Wer im Stau mit einem Handy erwisch wird, riskiert ein Bußgeld. Wem gar nichts anderes einfällt, der kann sich ja ein Tuch schnappen und das Interieur des Fahrzeugs etwas sauberer machen – oder durch das offene Fenster mit den anderen Stau-Stehern nett plaudern. Ist der Stau dann endlich zu Ende, sollte man möglichst gleichmäßig beschleunigen und sich dem Verkehrsfluss anpassen.

ANZEIGE



Notfahrzeuge



Audi



Skoda Service

Autohaus

Schlotter
GmbH

Ihr Volkswagen und Audi Partner im Westerwald

Autohaus Schlotter GmbH

Christian-Heibel-Straße 41 · 56422 Wirges · Tel. (02602) 6808-0

www.autohaus-schlotter.de

Der Opel Mokka trifft den Kundengeschmack

Schon einige renommierte Preise erhalten

REGION. Erfolg hat einen Namen – Opel Mokka. Der Kleine ist mit rund 400.000 bei Opel eingegangenen Bestellungen längst europaweit ein Bestseller und hat renommierte Preise wie den Offroad-Award und den Titel als Allradauto des Jahres abgeräumt. Nun kommt ein weiterer Erfolg hinzu: Der Opel Mokka 1.4 Turbo ist das Firmenauto des Jahres 2015 und sichert sich den Gesamtsieg in der Kategorie „Kleine SUV“. Keine Frage: Der Opel Mokka trifft den Geschmack der Kunden. Auch rund zwei Jahre nach Marktstart hat sich daran nichts geändert.

Funktionalität und eine komfortable, hohe Sitzposition würzt der Opel Mokka mit einem Hauch von Abenteuer. Ein Schwerpunkt der Mokka-Entwicklung lag auf dem Fahrwerk, das insbesondere für den Einsatz abseits befestigter Straßen gemacht ist. Der Opel Mokka lässt sich zur weiteren Verbesserung von Traktion und Handling statt mit Front- auch mit Allradantrieb (AWD) ausrüsten. Die AWD-Technologie ist effizient, adaptiv und für einen erweiterten Kundenkreis erschwinglich. Die Hauptkomponenten des AWD-Systems sind das Vorderachsdifferenzial, die Kardanwelle, das 4x4-Hinterachs-Antriebs- und -Kontrollmodul sowie die

elektromagnetische Lamellenkupplung. Zusätzlich versorgen Sensoren die Steuermodule permanent mit Informationen. Bei trockenen Straßenverhältnissen sind die Vorderräder für den Vortrieb zuständig, was den Kraftstoffverbrauch niedrig hält. Je nach Fahrsituation reicht die Spanne von 100 Prozent Frontantrieb bis zu einer maximalen Kraftverteilung von jeweils 50 Prozent auf Vorder- und Hinterachse, etwa bei schneebedeckten Straßen. Wenn die Traktion es erfordert, leitet das elektronisch gesteuerte Mittendifferenzial automatisch und stufenlos Kraft zu den Hinterrädern. Der Allradantrieb verbessert die agile Handling-Charakteristik des Mokka noch weiter, insbesondere bei einem schnellen Start oder beim Kurvenfahren unter höherer Geschwindigkeit. Das System aktiviert sich automatisch, sobald mangels ausreichender Traktion Schlupf an der Vorderachse entsteht. Es erkennt ebenfalls selbstständig, wenn kein Allradantrieb mehr benötigt wird. Es bietet insbesondere in Kurven noch bessere Handling-Eigenschaften und stellt auch dann maximale Traktion sicher. Das gesamte AWD-System wiegt nur 65 Kilogramm, sodass Wirtschaftlichkeit und Umweltfreundlichkeit gewahrt bleiben.

Für Sie getestet!
Heute:
Opel Mokka



Emotionales Design, hohe Flexibilität und Agilität bei geringem Verbrauch – das ist der Opel Mokka. Foto: Opel



Abb. zeigt Sonderausstattungen.

MOKKA

ERNEUT SIEGER: ALLRAD-AUTO DES JAHRES 2014.¹



Wir leben Autos.



Hätten Sie das vom Mokka gedacht? Mit seinem Adaptiven 4x4 Allradantrieb, seinen 5 Sternen im Euro NCAP Sicherheitstest², seinem Berg-Abfahr- und Berg-Anfahr-Assistenten und seinem dynamischen Design wurde er erneut Sieger in der Kategorie „Geländewagen und SUV bis 25.000 Euro“.¹

- Adaptives Sicherheitslichtsystem AFL+ mit Bi-Xenon-Scheinwerfern und LED-Tagfahrlicht³
- Front- und Rückfahrkamera inklusive Frontkollisionswarner, Verkehrsschild- und Spurassistent³
- Infotainment-Technologie IntelliLink³
- Ergonomiestitze mit Gütesiegel AGR (Aktion Gesunder Rücken e. V.)³
- FlexFix®-Fahrradträgersystem³
- beheizbares Lenkrad und Sitzheizung, Fahrer und Beifahrer³

Jetzt einsteigen und umparken!

UNSER BARPREISANGEBOT

für den Opel Mokka Edition, 1.4 Turbo ecoFLEX, 103 kW (140 PS) Start/Stop Manuelles 6-Gang-Schaltgetriebe

schon ab 19.700,- €

Kraftstoffverbrauch in l/100 km, innerorts: 7,4; außerorts: 5,0; kombiniert: 5,9; CO₂-Emission, kombiniert: 139 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007). Effizienzklasse C

¹ 06/2014 – AUTO BILD allrad: Allradauto des Jahres 2014.
² Der Opel Mokka erzielte im Euro NCAP Test die maximale Anzahl von 5 Sternen. Für seine Assistenzsysteme erhielt er mit 100 % die Bestwertung. Test 2012.
³ Optional.

Auto Gerlach Westerwald GmbH

Hauptstrasse 33
56414 Niederahr
Telefon 02602 / 6801-0
Fax 02602 / 6801-50
info@opel-gerlach.de
www.opel-gerlach.de

Godderter Landstrasse 1
56242 Selters (Westerwald)
Telefon 02626 / 7571-0
Fax 02626 / 7571-13
info@opel-gerlach.de
www.opel-gerlach.de

Bierfest zum Geburtstag

SIERSHAHN. Der Musikverein Siershahn kann auf sein 110-jähriges Bestehen zurückblicken. Gefeierte wird der Geburtstag mit dem 1. Siershahner Bierfest. Am Samstag und Sonntag, 6. und 7. Juni, können sich die Besucher auf mehr als 20 Biersorten aus der ganzen Welt, Musik und vieles mehr freuen. Gefeierte wird open-air am Rathaus. Weitere Infos gibt es unter www.musikverein-siershahn.de.

„Brücke“ stellt Arbeit vor

RHEIN-LAHN-KREIS. Auch das Seniorenbüro des Rhein-Lahn-Kreises, „Die Brücke“, wird beim 11. Deutschen Seniorentag am Samstag, 4. Juli, in Frankfurt seine Arbeit vorstellen können. Uschi Rustler, Leiterin des Seniorenbüros, wird bei einer Podiumsdiskussion zwischen 11.30 und 13 Uhr das erfolgreiche Projekt „SeniorTrainer/SeniorTrainer“ präsentieren. Das Programmheft zum Seniorentag ist mittlerweile erschienen und kann bei der Bundesarbeitsgemeinschaft der Senioren-Organisationen unter der E-Mail-Adresse dst@bagso.de kostenfrei bestellt werden. Weitere Informationen zum Seniorentag gibt es auch im Internet unter www.deutscher-seniorentag.de.

Musikalische Reise nach Ligurien

Reihe Musik in alten Dorfkirchen geht in Höhr-Grenzhausen weiter

HÖHR-GRENZHAUSEN. Die 20. Westerwälder Konzertreihe von Musik in alten Dorfkirchen wird am Sonntag, 14. Juni, um 17 Uhr in der evangelischen Kirche in Höhr-Grenzhausen fortgesetzt. Mit Unterstützung der evangelischen Kirchengemeinde lädt die Kleinkunstbühne Mons Tabor wieder im Rahmen des Kultursommers Rheinland-Pfalz dazu ein. Zu Gast ist dann mit „Liguriani“ eine Band aus Italien, die in die bilderreiche und gefühlvolle Welt ligurischer Kultur und Tradition entführt.

Das ist ein absolutes Muss für Fans nicht nur italienischer Volksmusik. Die fünf in ihrer Heimat Ligurien bekannten Musiker spielen schwungvolle Tänze und alte Balladen, teilweise auch aus den Nachbarregionen wie dem Piemont. Das Programm gleicht einer fantasievollen Reise, die den Gästen in Höhr-Grenzhausen Geschichten, Gefühle und Hoffnungen der Leute nahebringt, die von schroffen Bergen eingeeignet sind. Jedoch haben sie durch ihre Seereisen die unterschiedlichsten Menschen und Kulturen kennen gelernt. Daraus entstand eine tolle handgemachte Musik, wie sie heute nur noch selten zu hören ist.

Weitere Konzerte folgen

So geht es weiter: Am 19. Juli kommt mit der Helene Blum & Harald Haugaard-Band aus Dänemark eine der absoluten Top-



Mit „Liguriani“ aus Italien entführt eine Band am 14. Juni in Höhr-Grenzhausen in die bilderreiche und gefühlvolle Welt ligurischer Kultur und Tradition.

Foto: TVM

gruppen aus Nordeuropa in den Westerwald. Nach einer Nordamerika- und Japan-Tournee gastieren sie in Selters. Einen absoluten Höhepunkt anatolischer Musik erlebt am 23. August Neuhäusel. Kavpersaz aus der Türkei konnten als begnadete Musiker vor wenigen Jahren den Creole-Weltmusikwettbewerb gewinnen. Zum Abschluss der diesjährigen 20. Weltmusikreihe im Westerwald kommt am 20. September mit Dudu Tucci & Brasil Power Drums noch ein absoluter Knüller aus Brasilien nach Nordhofen. Hochwertiger könnte der Abschluss der 20. Weltmusikreihe kaum sein.

Der Kartenvorverkauf läuft für alle Konzerte im Schuhhaus Schulte in Montabaur (Kirchstraße 28).

Zu dazu gibt es immer vier Wochen vorher an den jeweiligen Veranstaltungsorten eine Vorverkaufsstelle, so für das Konzert am 14. Juni in Höhr-Grenzhausen in der Buchhandlung „meinBUCHHAUS“ (Rheinstraße 6). Der Eintritt kostet 13 Euro (Tageskasse 15 Euro). Kartenreservierungen sind zum Tageskasapreis begrenzt möglich unter Telefon 02602/950830. Gefördert wird diese musikalische Reise um die ganze Welt von der KSK Westerwald und der evm.

■ Weitere Infos gibt es auch bei Uli Schmidt (keine Karten) per E-Mail an uli@kleinkunst-mons-tabor.de oder im Internet unter www.kleinkunst-mons-tabor.de.

Ausnahmeorganist zu Gast in Koblenz

Mittelrhein-Musik-Festival: Cameron Carpenter gibt Konzert in der Rhein-Mosel-Halle

KOBLENZ. Mit Klangmacht, Präzision und Pfeifentricks holt Ausnahmeorganist Cameron Carpenter die Orgel, die Königin der Instrumente, in die Mitte der Konzertsäle dieser Welt. Jährlich eröffnet er auf Einladung der Berliner Philharmoniker die Orgelsaison der Berliner Philharmonie. Am Dienstag, 2. Juni, um 20 Uhr wird er auch am Spieltisch der renovierten Kemper-Orgel der Koblenzer Rhein-



Cameron Carpenter kommt nach Koblenz. Foto: Laschitzki

Mosel-Halle Platz nehmen. Die Zuhörer können sich auf nie gehörte Registrierungen und freigeasste Tempi freuen und erleben die Klangfülle dieser Orgel. Natürlich hat Cameron Carpenter in Koblenz auch seine selbstenational Touring Organ „im Gepäck“, die erst im Herbst 2015 auch in der Berliner Philharmonie ihr Debüt feiern wird. Jahrelang hat Carpenter mit den amerikanischen Pionieren von

Marshall & Ogletree das High-techinstrument konzipiert, das nur ein Ziel hat – seinen Spieler frei zu machen: frei von den Tücken der Mechanik, Verstimmungen, Verzögerungen, Verklemmungen.

■ Karten kosten zwischen 30 und 46 Euro. Ticket-Hotline: 0651/9790777. Weitere Infos auch unter www.mittelrheinfestival.de.

evm: Energieversorger mit Kundenvorteil

Attraktive Angebote zur günstigen Freizeitgestaltung – Infos rund um das Thema Energie

REGION. Als Kunde der Energieversorgung Mittelrhein AG (evm) beziehen Sie nicht nur 100 Prozent Ökostrom aus erneuerbaren Energien, sondern profitieren auch von vielen weiteren Vorteilen. In ihren 14 Kundenzentren ist die evm direkt vor Ort für alle Fragen rund um ihre Produkte und Dienstleistungen da und berät Interessenten darüber hinaus zu Energiesparmöglichkeiten im eigenen Haushalt. Reicht eine kurze Beratung nicht aus, gibt es auch die Möglichkeit, mit einem der zehn Energieberater einen ganz persönlichen Termin zu vereinbaren. So erhält der Kunde ganz individuelle und herstellerneutrale Informationen rund um das Thema Energie. Aber nicht nur die Strom- und Erdgasversorgung ist wichtig, sondern auch die ganz persönliche Energie muss von Zeit zu Zeit aufge-



Vergünstigter Freizeitspaß mit der evm-Vorteilskarte. Foto: evm

tankt werden, am besten im Kreis der eigenen Familie.

Längst ist die Natur aus ihrem Winterschlaf erwacht, der Som-

mer steht vor der Tür. Da gibt es doch nichts schöneres, als sich in den sommerlichen Tagen draußen aufzuhalten. Die gemeinsa-

me Zeit mit der Familie ist besonders wertvoll. Daher bietet die evm ihren Kunden viele attraktive Angebote, ihre Freizeit möglichst günstig zu gestalten. Im Rahmen der evm-Aktion Vorteil können Familien ihre Freizeit zu vergünstigten Eintrittspreisen in ausgewählten Freizeit- und Kletterparks in der Region verbringen. Die Coupons erhalten evm-Kunden in den Kundenzentren. Die Coupons sind gültig bis 1. November 2015. Die evm-Vorteilskarte bietet dauerhafte Vergünstigungen sowie exklusive Preis- und Serviceaktionen bei vielen Partnern der Region.

evm-Kunden können sich im Internet unter www.evm-vorteilskarte.de über die aktuellen Aktionen und die ausgewählten Freizeit- und Kletterparks informieren.

Unsere Energiekompetenz bringt Sie weiter.

Nutzen Sie unsere fachliche Beratung rund um Energiefragen. Von moderner Heiztechnik über Förderprogramme bis zum richtigen Tarif: Wir sind für Sie da – herstellerneutral und kostenfrei. **Mehr unter evm.de/Service**

Hier sind wir zu Hause.



energieversorgung mittelrhein

Süße Vierbeiner warten im Tierheim auf neues Frauchen oder Herrchen

Wir suchen ein Zuhause

Wir stellen an dieser Stelle jeden Monat Tiere vor, die ein neues Zuhause suchen. Wer weitere Infos zu den Vierbeinern haben möchte, kann sich direkt mit dem jeweiligen Tierheim bzw. der Tierschutzorganisation in Verbindung setzen. Weitere Tierheime oder Tierschutzvereine aus unserem Verbreitungsgebiet, die Interesse an einer Veröffentlichung haben, können sich gerne per E-Mail an tierfreunde@tv-magazin.net bei uns melden.



Snoop (Tierheim Trier)

Der kleine Snoop ist ein agiles Kerlchen, für den Erziehung bisher allerdings nicht wirklich ein Thema war. Daher sucht er ein neues Zuhause, in dem ihm ein paar Benimmeregeln beigebracht werden. Dadurch bekäme Snoop auch mehr Sicherheit und ist auf jeden Fall ein toller Begleiter.

Infos: www.tierheim-trier.de



Isla (Anima Hilfe für Tiere)

Hundedame Isla ist zwei bis drei Jahre alt und stammt ursprünglich aus Madeira. Sie hat einen ruhigen, ausgeglichenen Charakter, ist freundlich, folgsam und sehr lieb. Die kastrierte, geimpfte und gechipte Hündin ist außerdem sehr bewegungsfreudig, verträgt sich mit anderen Hunden und Katzen.

Infos: www.herrchengesucht.org



Baileys (Tierheim Trier)

Kater Baileys ist zutraulich, redselig und einfach nur bildhübsch. Leider hat er auch einen starken Freiheitsdrang, und da er FIV positiv ist, macht das seine Vermittlung nicht gerade einfach. Seine neuen Besitzer sollten ein gut eingezäuntes Grundstück haben, damit Baileys ein gesichertes Revier durchstreifen kann. Andere Katzen braucht er nicht unbedingt, Hunden begegnet er sehr selbstbewusst.

Infos: www.tierheim-trier.de



Ruma (Tierhilfe Franken)

Ruma ist zehn Monate alt und eine echte Sportskanone. Sie kommt mit anderen Hunden ebenso gut aus wie mit Katzen. Außerdem mag sie Kinder und ist mit ihrer fröhlichen und lustigen Art bestimmt ein idealer Familienhund. Da Ruma anfangs recht vorsichtig ist, sollte man ihr manchmal etwas Zeit geben.

Infos: www.tierhilfe-franken.de



Snow (Hunde in Not Rhein-Main)

Mischling Snow ist ein verschmuster und zutraulicher Junghund, für den eine hunderfahrene Familie gesucht wird. Der zehn Monate alte Rüde ist kastriert und misst eine Schulterhöhe von rund 58 Zentimetern. Kinder in Snows neuem Zuhause sollten schon etwas älter, sprich standfest sein.

Infos: www.hundeinnot-rheinmain.de



Romeo (Hunde in Not Rhein-Main)

Pointer Romeo ist circa acht Jahre alt. Der Rüde ist kastriert und 58 Zentimeter hoch. Romeo geht sehr gerne spazieren und kommt mit anderen Hunden gut aus. Auch Katzen begegnet er freundlich und schwanzwedelnd.

Infos: www.hundeinnot-rheinmain.de

Werbung für das Wandern an der Lahn und am Rhein

Die schönsten Wanderwege werden gesucht

RHEIN-LAHN-KREIS. „Die schönsten Wanderwege Deutschlands 2015 liegen an der Lahn und am Rhein.“ Mit dieser Aussage wirbt der Landrat des Rhein-Lahn-Kreises, Frank Puchtler, Vorstandsmitglied des Zweckverbandes Welterbe Oberes Mittelrheintal, für die Teilnahme am bis zum 30. Juni laufenden Publikums Wettbewerb der Zeitschrift „Wandermagazin“.

Seit 2006 findet dieser jährliche Wettbewerb statt, wobei jeweils in zwei Kategorien zu entscheiden ist. In der Kategorie „Touren“ werden Rundwanderwege und in der Kategorie „Routen“ werden Fernwanderwege ausgewählt. Im Jahre 2012 hatte der Rhein-Burgen-Weg in diesem Wettbewerb einen hervorragenden zweiten Platz erreicht.

Im Wettbewerb 2015 hat eine Fachjury wieder zehn Touren und fünf Routen festgelegt, und für Frank Puchtler ist klar, dass Deutschlands schönste Route der 290 km lange Lahnwanderweg von der Quelle über Marburg, Weilburg, Limburg, Bad Ems bis Lahnstein führt. Der gesamte Lahnwanderweg schaffte 2013 das Zertifikat „Qualitätsweg wanderbares Deutschland“ des Deutschen Wanderverbandes.

Von der Tourismusregion romantischer Rhein steht der

8,5 km lange Rundwanderweg „Traumschleife Ehrbachklamm“ in der Stadt Boppard zur Auswahl. Das Deutsche Wanderinstitut hat im vergangenen Herbst der Traumschleife Ehrbachklamm mit 93 Punkten die größte Erlebnisdichte aller rund 400 zertifizierten deutschen Premium-Rundwanderwege bescheinigt.

Frank Puchtler: „Unterstützen Sie die Tourismusregion an Rhein und Lahn. Stimmen Sie ab für die Traumschleife Ehrbachklamm am romantischen Rhein und für den schönen Lahnwanderweg. Gehen Sie online unter www.wandermagazin.de/wahlbuero zur Sache. Schön wäre, wenn auch Ihre Angehörigen und Bekannten mit Ihnen die Auffassung teilen, dass der Lahnwanderweg und die Traumschleife Ehrbachklamm ‚Deutschlands schönste Wanderwege 2015‘ sind“, so der Appell des Landrates.

Unter allen gültigen Wahlstimmen werden wertvolle Sachpreise rund ums Wandern (Wanderkleidung, Wanderschuhe, Wanderrucksäcke usw.) verlost. Die beiden Sieger des Wettbewerbes werden am 5. September auf Europas größte Wandertrekkingmesse „TourNatur“ in Düsseldorf besonders herausgestellt werden.

Stadtbücherei zieht um

Lahnstein: Wiedereröffnung ist am 15. Juli

LAHNSTEIN. Nach anderthalb Jahren Bauzeit steht nun der Umzug der Stadtbücherei Lahnstein in die neuen Räume der ehemaligen Kaiser-Wilhelm-Schule am Kaiserplatz bevor. Rund 14000 Medien sind zu verpacken und am neuen Standort für die Leserschaft wieder präsentabel aufzubauen. Wenn es nun in der Endphase ans Kistenpacken geht, ist das nicht mehr während des laufenden Büchereibetriebs zu schaffen. Deshalb schließt die Stadtbücherei vom 15. Juni bis

zum 14. Juli ihre Türen. Ab dem 15. Juli öffnet die Einrichtung wieder zu den gewohnten Zeiten im neuen Gebäude am Kaiserplatz 1. Bei Kaffee und Waffeln kann sich dann die Leserschaft in aller Ruhe umsehen.

■ **Die Öffnungszeiten:**
Montag von 14 bis 18 Uhr,
Dienstag von 10 bis 12 Uhr
und von 14 bis 18 Uhr,
Donnerstag von 10 bis 12
Uhr und von 14 bis 18 Uhr,
Freitag von 14 bis 18 Uhr.

WIR HOPFEN NUR DAS BESTE.

**HACHENBURGER
WIRD JETZT MIT 100 %
AROMAHOPFEN GEBRAUT.**

- ✓ Noch mehr Würze.
- ✓ Noch mehr Aroma.
- ✓ Noch mehr Charakter.



Mehr Infos unter
www.hachenburger.de
 oder fahren Sie einfach
 mit Ihrem Smartphone
 über den QR-Code.





... Spaß am
gemeinsamen Erfolg.

Ausbildung zum Verkäufer und Kaufmann im Einzelhandel (m/w) bei ALDI SÜD

Beste Voraussetzungen für Ihren Berufseinstieg – durch Fairness und ein offenes Miteinander.

Ihr Start ins Berufsleben steht bevor. Da heißt es: einen Arbeitgeber finden, der Ihnen eine erstklassige Ausbildung bietet und bei dem die Atmosphäre stimmt. Genau das erwartet Sie bei ALDI SÜD. Mit einer Ausbildung zum Verkäufer und Kaufmann im Einzelhandel steigen Sie direkt in die spannende Welt des Handels ein. Sie über-

nehmen dabei schnell verantwortungsvolle Tätigkeiten im Verkauf. Und profitieren darüber hinaus von einer intensiven Betreuung sowie einem kollegialen Umfeld. Kurzum: Entscheiden Sie sich für weniger Alleingang und mehr Teamgeist. Und für weniger Vorurteile und mehr Vorteile.

WAS SIE TUN

- Ausbildung zum Verkäufer in zwei Jahren
- bei Eignung Ausbildung zum Kaufmann im Einzelhandel in einem weiteren Jahr
- intensive Praxisausbildung in unseren Filialen im Großraum Hochtaunus-Kreis, Koblenz, Limburg, Neuwied, Siegen und Westerwald
- regelmäßiger Besuch der Berufsschule
- individuelle Weiterbildung durch interne Schulungen

WAS SIE MITBRINGEN

- ein qualifizierendes Hauptschulzeugnis oder Zeugnis der mittleren Reife
- eine gute Allgemeinbildung
- Kontaktfreude und ein freundliches Auftreten
- eine ausgeprägte Kundenorientierung
- Teamgeist, Fairness und Respekt im Umgang mit anderen Menschen
- Eigeninitiative und Bereitschaft zur Übernahme von Verantwortung

WAS WIR IHNEN BIETEN

- Ausbildung auf höchstem Niveau
- hervorragende Betreuung
- abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Tätigkeiten
- intensive Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten

- gute Chancen auf Übernahme
- gute Zukunftsperspektiven in einer krisensicheren Branche
- eine überdurchschnittliche Ausbildungsvergütung
- Urlaubs- und Weihnachtsgeld

WANN ES LOSGEHT

Ausbildungsbeginn: 1. August 2015

WIE SIE SICH BEWERBEN

Bewerben Sie sich online unter karriere.aldi-sued.de oder schriftlich bei ALDI GmbH & Co. KG, Am Alten Galgen 21, 56410 Montabaur.